

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 76 (1978)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Zeitschriften = Revues

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

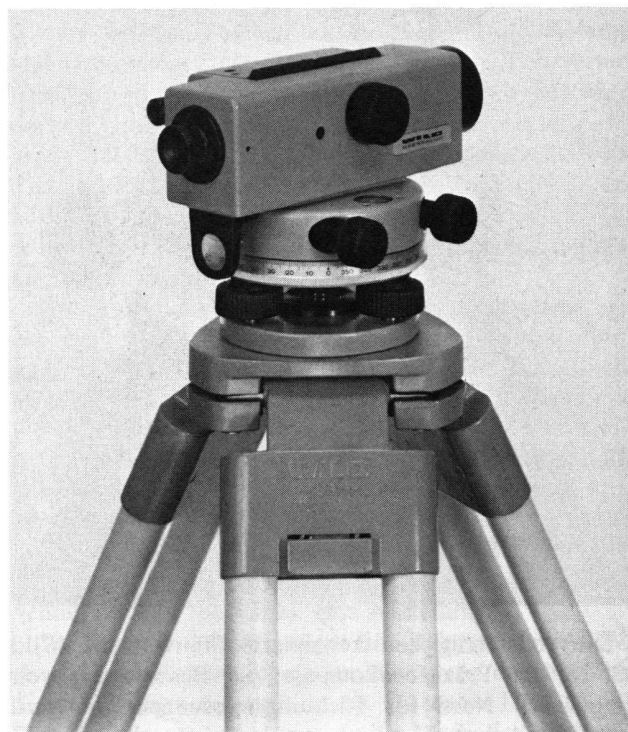
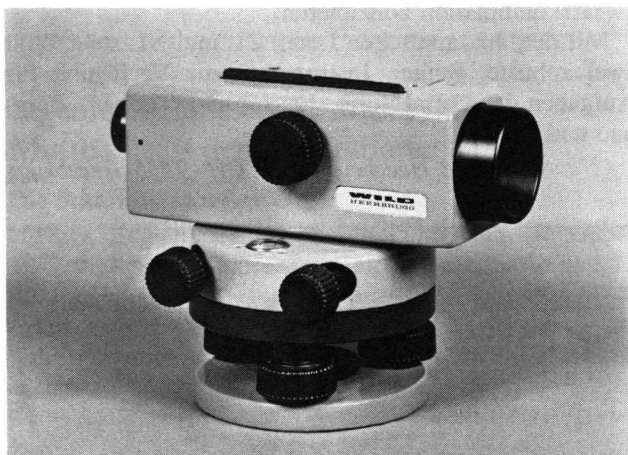
stimmen der Deklination usw. Mit geklemmtem Kreis kann die B3 auch zum Messen von Richtungen und Winkel benutzt werden.

*Technische Daten:*

Fernrohrvergrößerung	2fach
Kürzeste Zielweite	2 m
Sehfelddurchmesser auf 100 m	12 m
Bussolenkreis	400 <sup>g</sup> (360°)
Höhenbogen	von -20 % bis +20 %

*Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg*

**Ein neues, handliches Kippschrauben-Nivellier mit Koinzidenzlibelle**



Der Vorteil des neuen Ingenieur-Nivelliers Wild N1 liegt ausser dem günstigen Preis in seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, wie Liniennivellements beim Bau von Strassen, Eisenbahnen, Rohrleitungen, Be- und Entwässerungsanlagen, Flächennivellements aller Art,

Fluchtungen und Absteckungen im Baugelände, Höhenkontrollen im Hoch- und Tiefbau und mit dem Kreismodell auch tachymetrische Aufnahmen. Selbst bei schlechten Lichtverhältnissen sind die Bilder hell und kontrastreich, was ein sicheres Ablesen der Latte erlaubt. Die kürzeste Zielweite von nur 70 cm erleichtert das Arbeiten auf engen Baustellen. Dank seiner Ausstattung bietet das N1/NK1 eine überdurchschnittliche Leistung in seiner Klasse.

*Technische Daten:*

Standardabweichung für 1 km Doppelnivellement	± 2,5 mm
Höhengenauigkeit des justierten Instrumentes bei 30 m Zielweite	ca. 1 mm
Fernrohr	aufrechtes Bild
Vergrößerung	23 ×
Sehfelddurchmesser auf 100 m	3,6 m
Kürzeste Zielweite	0,7 m
Multiplikationskonstante	100
Additionskonstante	0

*Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg*

**Neuartiges Digitalisiersystem**

Das MADS/S-System, eine Option zum graphischen Digitalisiersystem von Summagraphics, gestattet dank dem eingebauten Mikroprozessor das Auswerten von graphischen Daten (Karten, Pläne, Zeichnungen, Messdiagramme) und Filmen (Luftaufnahmen, Röntgenfilme, Mikroskopaufnahmen). Das Abrufen der einzelnen Programme erfolgt dabei mit dem Cursor – mit dem auch die Kurven digitalisiert werden – durch Abtasten eines KEYBOARDES.

Es sind folgende Auswertungen bzw. Befehle möglich:

- Berechnung der Länge eines Streckenzuges
- Flächenberechnung mit 16-bit Genauigkeit
- Scalierung der X- und Y-Koordinaten mit einem fixen (1/8, 1/4, 1/2, 1:20, 1:50) oder einem beliebig eingegebenen Faktor
- Eingabe von 16 verschiedenen Zeichen
- Sendebefehl für Übermittlung der ermittelten Daten an ein externes Gerät.

Eine grosse Auswahl an Interfaces gestattet den Anschluss an Computer, Stanzer, Teletype, Drucker usw.

*Kontron Electronic, 8048 Zürich*

**Zeitschriften  
Revue**

*bau*

Heft 11/78. J. Hirschbühl: Die Alaska-Pipeline – ein modernes Bau-Abenteuer.

No 2, 1978. Nakiboglu, S. M.: Variational formulation of the geodetic boundary value problem. Berger, X., Liger, G.: Modified equations for the determination of odd zonal harmonics. Carter, W., Pettey, J., Strange, W.: The accuracy of astronomic azimuth determination. Kumar, M., Mueller, I.: Detection of crustal motion using spaceborn laser ranging systems. Dermanis, A., Mueller, I.: Earth rotation and network geometry optimization for Very Long Baseline Interferometers. Nagy, D.: Direct gravity formula for the Geodetic Reference System 1967.

### Géomètre

No 7, juillet 1978. Fischer, G., Schnegg, P.-A.: Le nouveau levé géomagnétique de la Suisse. Retail, X.: Curieuses coutumes de bornage et autres histoires de coups. Daugé, M.: Le Photo-profil à la société du canal de Provence et d'aménagement de la région provençale. Carré, J.: Le Comité Français de Cartographie. Rohmer, M.: Nos problèmes. Mignaval, P.: Le Wild Tachymat TC 1 et ses systèmes de mesure et d'enregistrement.

No 8/9, août/septembre 1978: Baronnet A.: L'astro-meteorologie. Rohmer, M.: Nos problèmes. Saint-Aubin, J.-P.: Etude et conservation du patrimoine culturel: Les relevés d'architecture de l'inventaire général des monuments et des richesses artistiques de la France.

### Kartographische Nachrichten

Heft 5/78. H. Hufnagel: Zum Problem der Siedlungsdarstellung in 1 : 500 000. K. P. Dhurandher: Eine neue Art der kartographischen Darstellung demographischer Variablen.

### Zeichnen

Heft 6/78. P. C. Reimers: Farbige Ausschnittsvergrößerungen für Arbeitsprojektion und massstäbliches Hochzeichnen.

CAD/GDV-REPORT. Heft 6/78. K. H. Rüdiger: Das Digitalisiergerät als Eingabe für die graphische Datenverarbeitung. G. Dörner: Wie genau braucht die Genauigkeit zu sein?

### zeitschrift für ingenieure und techniker im öffentlichen dienst

Heft 5/78. B. Dietrich: Einsatz und Grenzen der Solarenergie.

### Zeitschrift für Vermessungswesen

Heft 9/78. E. Groten: Zur Problematik der Berechnung und Interpretation von Höhenänderungen.

Heft 10/78. L. Fialovszky: Zur Reduktion des Stehachsfehlereinflusses bei Horizontalwinkelmessungen.

E. B.

---

## Bücher Livres

---

*B. Withers und St. Vipond: Bewässerung.* Aus dem Englischen übertragen und bearbeitet von Prof. Dr. K. Lecher. 241 Seiten mit 143 Abbildungen und 81 Tabellen. Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg 1978, Balacron broschiert DM 48.—.

Die Feldbewässerung hat in den letzten zwei Dezenien einen neuen Aufschwung erlebt. Als Intensivmassnahme wurde in Europa vor allem die Technik und Anwendung der Feldberegnung weiterentwickelt. In den Entwicklungsländern und für extreme Bedingungen wurden die traditionellen Verfahren mechanisiert und besondere Verfahren, wie die wassersparende Tropfenbewässerung entwickelt und eingeführt. In Europa ist die Fachliteratur meist in Einzelarbeiten weit verstreut. In den USA sind einige Übersichten erschienen, deren neueste und am besten gestraffte von den obengenannten Autoren stammt.

Der Bearbeiter hatte es nun unternommen, den Text nicht nur zu übersetzen, sondern diesen im Einvernehmen mit den Autoren durch die europäischen Erfahrungen und Methoden sowie Techniken zu ergänzen und mit vielen Zahlenwerten usw. anzureichern. Er hat dabei insbesondere auch die einschlägigen DIN-Vorschriften berücksichtigt und sich die Mühe genommen, alle Massangaben in das metrische System umzurechnen und die Umrechnungsschlüssel zu geben.

Damit haben Bearbeiter und Verlag einen sehr wertvollen Behelf geschaffen, der sowohl der Einführung in diesen Bereich des landwirtschaftlichen Wasserbaues dienen kann, als auch eine höchst nützliche Grundlage für die Bearbeitung von Entwürfen darstellt. Die wichtigste Fachliteratur ist den einzelnen Kapiteln direkt angefügt.

Das handliche Buch mit wetterfestem biegsamem Leinwand einband spricht für sich.  
H. Grubinger

---

## Persönliches Personalia

---

### Dr.-Ing. Hans Karsten Meier zum Honorarprofessor ernannt

Herr Dr.-Ing. Hans Karsten Meier, Leiter der Abteilung für Geodäsie und Photogrammetrie der Firma Carl Zeiss, Oberkochen, Lehrbeauftragter für die Fächer «Instrumentelle Optik» und «Technik geodätischer Instrumente» im Fachbereich Geodäsie der Universität Stuttgart, ist am 18. September 1978 zum Honorarprofessor ernannt worden.  
A. Ackermann